

	Object: Wallfahrtsmedaille mit Brustbild des Hl. Dominikus aus Schwäbisch Gmünd, 18. Jahrhundert
	Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
	Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
	Inventory number: MK 1982-89

Description

Die Hamerani waren eine illustre Familie, aus der zahlreiche frühneuzeitliche Medailleure und Stempelschneider der päpstlichen Münzprägestätte hervorgingen. Ursprünglich aus dem Umland der bayrischen Stadt Vilsbiburg stammend, ist die Bezeichnung Hamerani eine latinisierte Variante des ursprünglichen Namens Hermannskircher. Neben dem Heiligen Stuhl traten auch Personengruppen aus den deutschsprachigen Gebieten nördlich der Alpen als Auftraggeber auf, für die sie häufig Wallfahrtsmedaillen anfertigten.

Auch bei dieser Prägung des 18. Jahrhunderts aus Schwäbisch Gmünd wird ein Mitglied der Hamerani-Familie als Medailleur vermutet. Auf dem Avers findet sich hier ein nach links gerichtetes Brustbild des Hl. Dominikus, versehen mit der Widmung S(ancte) D(omenico). Die Medailleurückseite zeigt die sitzende Gottesmutter mit dem Jesuskind.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg gefördert.

[Nicolas Schmitt]

Basic data

Material/Technique:	Kupfer, Vergoldung
Measurements:	Höhe: 31 mm, Breite: 28 mm, Gewicht: 11,34 g

Events

Created	When	1700-1800
	Who	
	Where	Rome
Was used	When	
	Who	
	Where	Schwäbisch Gmünd
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Saint Dominic (1170-1221)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Virgin Mary
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Jesus Christ
	Where	

Keywords

- Medal
- Pilgrimage

Literature

- Leonard Forrer (1902): Biographical dictionary of medallists. London, S. 392
- [n/a] (1982): Sammlung Doktor Busso Peus, Frankfurt Wallfahrtsmedaillen des deutschen Sprachgebietes. Frankfurt am Main